

Textquelle:



Illustrierte Wochenzeitung für Garten und Heim

Obsttafel 226 Spanische Glaskirsche

Familie der Glaskirschen

Geschichte: Die spanische Glaskirsche ist eine alte Sorte, die von Dittrich und Oberdieck verbreitet wurde. Die Benennung „Spanische“ wird vielfach unrichtig für verschiedene Sauerkirschen marktmäßig gebraucht.

Beschreibung: Die Frucht ist groß, 10 Früchte wiegen 38 – 40 Gramm, am Stiel und Stempelpunkt etwas breigedrückt, sonst rund. Der Stiel ist grün, ziemlich stark, tief in der Frucht versenkt. Die Schale ist fein, glänzend, lichtrot, in der vollen Reife etwas dunkler. Das Fruchtfleisch ist mattgelb, saftreich; der Saft hell, nicht färbend, von gutem, angenehm säuerlichem Geschmack. Der Stein ist rundlich, bleibt am Stiele hängen.

Befruchtungsverhältnisse: Die Spanische Glaskirsche ist, wie alle Kirschen-sorten, selbststeril und bedarf zur Befruchtung eines gleichzeitig blühenden Partners.

Reifezeit: Reift Ende der zweiten Woche der Kirschenzeit.

Eigenschaften des Baumes: Der Baum wächst gut, bildet kleine, lichte Kronen mit kleinen Blättern, ist in seinen Ansprüchen an Boden und Lage bescheiden.

Gute Eigenschaften: Gute und regelmäßige Fruchtbarkeit, Widerstandsfähigkeit gegen Obstmade und Gummifliege.

Schlechte Eigenschaften: Der stark saure Geschmack.
